



### *Wow,*

anstrengend, erfolgreich und dadurch schön – so das Fazit des letzten Wochenendes (23.+24.02.08), an dem wir mit den Bezirksmeisterschaften in Waghäusel und Grötzingen unser diesjähriges Wettkampfsjahr eröffnen durften.

Das Regelwerk für die Durchführung von Meisterschaften im Rettungsschwimmen sieht vor, dass die Rettungssportler der DLRG sich Jahr für Jahr von der untersten Ebene, den Bezirksvergleichen, über die Landes- bis hin zu den Deutschen Meisterschaften immer wieder neu beweisen müssen. Dabei sind unsere Aktiven keine reinen „Kachelzähler“ sondern haben sich im Vergleich zu den Sportschwimmern mit technischen Geräten, wie Rettungspuppen, Gurtrettern (Auftriebskörpern), Flossen und Schwimmhindernissen auseinander zu setzen. Mit neun, zehn Jahren können Jugendliche bei Interesse in unseren Wettkampfgruppen mitmachen. Seit Ende der letztjährigen Freibadsaison haben wir uns auf dieses Event vorbereitet, die Übungsabende finden immer montags im Cuppamare statt.

In jungen Jahren bzw. nach dem Wechsel in eine neue Altersklasse gilt es, Erfahrungen in den jeweiligen Disziplinen zu sammeln, danach können sich durchaus Erfolge einstellen. So kann sich die Bilanz des letzten Wochenendes aus Malscher Sicht durchaus sehen lassen. Die Grenzen unseres Bezirks Karlsruhe decken sich in etwa mit denen des Landkreises. Unsere Akteure mussten sich mit Ortsgruppen wie Durlach, Forst, Karlsruhe, Oberhausen-Rheinhausen, Waghäusel oder Wettersbach messen.

### *Mannschaftswettbewerbe*

Am ersten Wettkampftag fanden im frisch sanierten Rheintalbad in Waghäusel die Mannschaftsvergleiche statt, zu denen wir zehn Teams ins Rennen schicken konnten.

Nachfolgend die Besetzungen unserer Mannschaften sowie die erzielten Platzierungen:



**AK12 weiblich – 3. Platz:** Katja Fridrikind, Annalena Hirsch, Christiane Jünemann, Alicia Schmitt.

**AK12 männlich Team 1 (gemischt) – 1. Platz:** Anna Bechler, Annika Frederiksen, Julian Hirsch, Melanie Liebmann, Hannah Lea Reichert.

**AK12 männlich Team 2 (gemischt) – 5. Platz:** Bastian Klemm, Jochen Schmitt, Adrian Storz, Claudia Weppelmann.

Betreuer der AK12 sind Marco Döring und Carina Sydlo.



**AK13/14 weiblich – 2. Platz:** Louise Dotter, Julia Heinzler, Michelle Mahovsky, Laura Kolb, Laura Ochs.



**AK 13/14 männlich (gemischt) – 3. Platz:** Manuel Neumaier, Florian Gräber, Sophie Gräber, Melanie Stuter, Jessica Ochs.

Betreuer der AK 13/14 sind Annika Wicht, Marina Schulz u. Sabrina Berger (bis Ende 07).



**AK15/16w – 1. Platz:** Anja Benkert, Cornelia Brüderle, Tatjana Kaiser, Sarah Schmitt, Stephanie Schmitt.

**AK15/16m Team 1 – 2. Platz:** Kai Duschek, Florian Grässer, Dennis Liebmann, Nico Ohlicher.

**AK15/16m Team 2 – 5. Platz:** Tarek Herm, Martin Kappich, Collin Laible, Simon Mösele, Nils Schmitt.

Betreuer der AK15/16 sind: Sven Berger und Heike Guhl.



**AK Damen – Offene AK (Team 1) – 3. Platz:** Sabrina Berger, Anne Jünemann, Beate Kunz

(Mannschaftsführerin), Nicole Lorenz, Annika Wicht.

**AK Damen – Offene AK (Team 2) – 4. Platz:** Lea Mayr, Marina Schulz, Jutta Storz, Carina Sydlo, Chantal Sydlo.

### *Einzelwettbewerbe*

Am Folgetag fanden im Hallenbad Grötzingen die Einzelwettbewerbe statt. Auch hier stellten wir mit 20 Akteuren eine ansehnliche Zahl an Wettkämpfern.



### **AK12w:**

1. Melanie Liebmann (Mitte), 5. Hannah Lea Reichert, 7. Anna Bechler, 8. Annika Frederiksen, 11. Christiane Jünemann, 15. Katja Fridrikind, 17. Annalena Hirsch, 23. Alicia Schmitt, 29. Claudia Weppelmann.



### **AK12m:**

3. Julian Hirsch (rechts), 17. Adrian Storz





### AK13/14m:

5. Florian Gräser, 9. Manuel Neumaier



### AK15/16w:

3. Cornelia Brüderle (rechts), 6. Stephanie Schmitt

### AK15/16m:

6. Nico Ohlicher, 8. Florian Gräser, 14. Dennis Liebmann.

### Offene AKw:

6. Beate Kunz



### Offene AKm:

2. Sven Berger (hinten links).

Sven, obwohl Mitglied in unserer Ortsgruppe, nimmt sein Startrecht für Wettkämpfe in diesem Jahr für die Stadtgruppe Karlsruhe wahr. Hintergrund sind die im Sommer in Berlin und Warnemünde stattfindenden Weltmeis-

terschaften der Rettungsschwimmer. Karlsruhe wird dort mit seiner Unterstützung bei den Interclub-Wettbewerben mit einem Herrenteam bei den In- und Outdoor-Wettbewerben teilnehmen.

### Kampfrichter

Zu Wettkämpfen müssen wir ebenfalls regelmäßig Kampfrichter und Helfer stellen. An einem bzw. beiden Wettkampftagen der Bezirksmeisterschaften waren für unsere Ortsgruppe im Einsatz:

Johannes Grässer, Heike Guhl, Brigitte Heilmann, Nils Henninger, Anne Jünemann, Alina Kraft, Werner Nothtroff, Martin Reiner und Martina Späth.

### Hall of Fame

Immer wieder können Jugendliche unserer Ortsgruppe ihre tollen Leistungen mit einem Platz auf dem Siegetreppchen krönen. Sahnehäubchen sind dabei Bezirksmeistertitel welche in der Vergangenheit folgende Jugendliche für die DLRG Malsch in verschiedenen Altersklassen bei Einzelwettbewerben erringen konnten:

**10 Titel:** Beate Kunz (91, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 02).

**9 Titel:** Sandra Esch (geb. Guhl 90, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04).

**4 Titel:** Gregor Hirth (87, 95, 96, 97) und Sybille Jenet (91, 92, 93, 94).

**3 Titel:** Nadine Ochs (96, 98, 00).

**2 Titel:** Cornelia Brüderle (05 + 07), Julian Wersich (97 + 99).

**1 Titel:** Sven Berger (06), Sebastian Gabor (94), Nadine Huschka (02), Melanie Liebmann (08), Michael Lorenz (96), Nico Ohlicher (04), Chantal Sydlo (07), Anne Vielsäcker (94), Tanja Weichold (95).



Bezirksmeister der AK12m: v.l.n.r. Julian Hirsch (hinten), Annika Frederiksen, Anna Bechler, Melanie Liebmann.

Mit unseren Goldfischen der Mannschaften AK12-m und AK15/16-w sowie Melanie Liebmann im Einzel dürfen wir uns in diesem Jahr über 3 Bezirksmeistertitel freuen.

### *Pressespiegel*

Auf der folgenden Seite ein Veranstaltungsbericht aus den „Badischen Neuesten Nachrichten“ vom 26.02.2008.



Bezirksmeister der AK15/16w: v.l.n.r. Tatjana Kaiser, Stephanie Schmitt, Sarah Schmitt, Anja Benkert, Cornelia Bröderle.

### *Wie geht's nun weiter ?*

Alle Erstplatzierten freuen sich bereits über ihre direkte Qualifikation für die Badischen Meisterschaften vom 25.-27. April in Walldürn. Sicherlich wird unsere Delegation dort noch verstärkt werden, denn über die Platzierungen bzw. die erlangten Punktzahlen werden weitere Startplätze für Walldürn vergeben. Wer dort zusätzlich mit unseren frisch gebackenen Bezirksmeistern starten darf, entscheidet sich jedoch erst Anfang April.





# Schwere Puppe im Schlepptau

### Bei DLRG-Bezirksmeisterschaft sind 400 Teilnehmer am Start

**Karlsruhe/Waghäusel (kdm).** „Oh ja. Das strengt richtig an“, erzählt etwas außer Atem Simon Wanjek von der DLRG-Ortsgruppe Oberhausen-Rheinhausen. Vor wenigen Minuten war der junge Mann noch im Wasser des Grötzingen Hallenbads. Im Schlepptau hatte er, wie die anderen Wettkampfteilnehmer, eine gut 40 Kilogramm schwere Puppe. Lifesaver nennt sich die Disziplin. „Mit die schwerste überhaupt“, meint auch Vanessa Roth von der DLRG-Ortsgruppe Karlsruhe. Aber es hilft ja alles nix. Wer am Wochenende bei den Bezirksmeisterschaften der DLRG-Jugend Bezirk Karlsruhe (Stadt- und Landkreis) in Waghäusel und Grötzingen die Qualifikation für die badischen Meisterschaften schaffen wollte, musste die Puppe schnell und sicher durchs, wohl besser übers Wasser bringen.

An den Start gingen an beiden Wettkampftagen gut 400 Teilnehmer. Zufrieden mit der Resonanz an den Meisterschaften zeigte sich Yvonne Ensslin, Ressortleiterin Schwimmen, Retten und Sport. Genau um diese drei Vorgaben ging es auch zunächst in Waghäusel bei den Mannschaftswettkämpfen, organisiert von der Ortsgruppe Waghäusel, und gestern in

Grötzingen bei den Einzelwettbewerben, um deren reibungslosen Ablauf sich die Ortsgruppe Durlach kümmerte. Nebenbei: Seit Jahr und Tag erfreuen sich die Wettkämpfe beim DLRG-Nachwuchs und bei „gestandenen“ DLRGLern großer Beliebtheit.

Gestartet wird in mehreren Disziplinen, sei es nun in der Hindernisstaffel (im Einzel Hindernisschwimmen), in der Gurtretterstaffel oder eben in der „Königsdisziplin“, dem Lifesaver. Ohne zusätzliches Training als Vorbereitung auf die Meisterschaften, wird's schwer. Vanessa nickt bestätigend. Wie die meisten Teilnehmer bereitete sie sich wochenlang auf die Wettkämpfe vor. „Wir haben damit gleich nach der Sommersaison begonnen“, verrät Simon Wanjek, in Personalunion Starter bei den Wettbewerben und Trainer bei der Ortsgruppe Oberhausen-Rheinhausen.

Als Übungseinheit gab's übrigens auch die „Herz-Lungen-Wiederbelebung“; zum ersten Mal nach langer Zeit bei so einem Wettkampf. Richtig gut dabei im und neben dem Wasser waren beim Mannschaftswettbewerb Durlach, Malsch, Karlsruhe und Oberhausen-Rheinhausen.



*START FREI: Mehrere Disziplinen mussten die Teilnehmer bei der Bezirksmeisterschaft der DLRG-Jugend im Bezirk Karlsruhe absolvieren.*

Foto: Müller